

6 Schlussfolgerungen aus Tausenden von veröffentlichten übersinnlichen Experimenten

am 8. Juli 2020 von Arjun Walia auf [Collective Evolution](#) veröffentlicht, übersetzt von Alkione



In Kürze

Die Fakten:

Dr. Dean Radin, leitender Wissenschaftler am *Institut für Noetische Wissenschaften* und Professor am kalifornischen *Institut für Integrale Studien*, hat sechs Schlussfolgerungen dargelegt, die wir aus allen veröffentlichten Forschungsarbeiten in der Parapsychologie ziehen können.

Zum Nachdenken:

Wie viel müssen wir noch über uns selbst und darüber, wer wir wirklich sind, herausfinden? Stecken wir noch in den Kinderschuhen bei der Entdeckung unserer wahren Fähigkeiten als Wesen? Warum sind sie so verborgen?

Die übersinnliche Forschung, auch als Parapsychologie oder "Psi" bekannt, befasst sich mit Phänomenen wie Fernwahrnehmung, Telepathie, Hellsehen, Fernheilung und vielem mehr.

Im Laufe der Jahre wurden solche Phänomene trotz der Tatsache, dass viele dieser Techniken mit grossem Erfolg studiert, gelehrt und in grossem Umfang für nachrichtendienstliche Zwecke eingesetzt wurden, lächerlich gemacht und als nicht real abgetan. Aber warum?

Die Antwort ist einfach – egal wie stichhaltig, wie wiederholbar sie sind oder wie viele Beweise vorgelegt oder veröffentlicht werden – wenn etwas den akzeptierten Rahmen der Realität bedroht oder aufgrund seiner paradigmwechselnden Implikationen umstritten ist, fällt es dem Verstand einfach schwer, es zu akzeptieren. In vielen Fällen hat die wissenschaftliche Untersuchung solcher Phänomene zu einem grossen Fall von kognitiver Dissonanz unter einem Teil der akademischen Gemeinschaft geführt. Obwohl sich dies ändert und sich Jahr für Jahr geändert hat – einfach aufgrund der Tatsache, dass starke und statistisch signifikante Ergebnisse beobachtet werden – bleibt noch viel Arbeit zu tun.

“Es scheint eine tiefe Besorgnis darüber zu bestehen, dass die Untersuchung eines Phänomens, das durch seine Verbindung mit Aberglauben, Spiritualismus und Magie gekennzeichnet ist, den gesamten Bereich in den Schmutz ziehen könnte. Der Schutz vor dieser Möglichkeit scheint manchmal wichtiger zu sein als die Förderung der wissenschaftlichen Forschung oder der Schutz der akademischen Freiheit. Aber das kann sich ändern”. – Dr. Cassandra Vieten, Präsident – CEO am Institut für Noetische Wissenschaften ([Quelle](#))

Dr. Carl Jung sagte einmal: *“Ich werde nicht die neumodische Dummheit begehen, alles, was ich nicht erklären kann, als Betrug zu betrachten.”* Dies ist etwas, das wir alle im Gedächtnis behalten sollten, wenn wir diese oder jene Behauptungen prüfen, die nicht Teil unserer gegenwärtigen Wahrnehmung sind.

Wie stark sind die Beweise? Dr. Jessica Utts, die Vorsitzende der Abteilung für Statistik an der Universität von Kalifornien, Irvine, und seit 2008 Professorin dort, erklärt,

“Was mich überzeugte, waren einfach die Beweise, die sich ansammelnden Beweise, während ich in diesem Bereich arbeitete, und ich bekam immer mehr von den Beweisen zu sehen. Ich besuchte die Laboratorien, sogar über meinen Arbeitsplatz hinaus, um zu sehen, was sie taten, und ich konnte sehen, dass sie wirklich strenge Kontrollen hatten ... und so überzeugte mich die solide Wissenschaft, von der ich sah, dass sie angewandt wurde. Und in der Tat werde ich als eine Statistikerin, die ich in vielen verschiedenen Bereichen der Wissenschaft konsultiert habe, sagen: Die Methodik und die Kontrollen dieser Experimente sind strenger als in jedem anderen Bereich der Wissenschaft, in dem ich gearbeitet habe.” ([Quelle](#))

Hier ist ein weiterer wichtiger Punkt, den sie angesprochen hat:

“Viele Jahre lang habe ich mit Forschern zusammengearbeitet, die sehr sorgfältige Arbeit [in der Parapsychologie] geleistet haben, einschliesslich eines Jahres, in dem ich Vollzeit an einem geheimen Projekt für die Regierung der Vereinigten Staaten gearbeitet habe, um zu sehen, ob wir diese Fähigkeiten für die Sammlung von Informationen während des Kalten Krieges nutzen könnten ... Am Ende dieses Projekts schrieb ich einen Bericht für den Kongress, in dem ich darlegte, was ich immer noch für wahr halte.

Die Daten zur Unterstützung der Präkognition und möglicherweise anderer verwandter Phänomene sind statistisch gesehen recht aussagekräftig und würden weithin akzeptiert werden, wenn sie sich auf etwas Alltäglicheres beziehen würden. Dennoch lehnen die meisten Wissenschaftler die mögliche Realität dieser Fähigkeiten ab, ohne sich jemals Daten anzusehen! Und auf der anderen Seite gibt es wahre Gläubige, die ihre Überzeugungen ausschliesslich auf Anekdoten und persönliche Erfahrungen gründen. Ich habe Skeptiker gefragt, ob es irgendeine Datenmenge gibt, die sie überzeugen würde, und sie haben im Allgemeinen mit "wahrscheinlich nicht" geantwortet. Ich frage sie, welche Originalforschung sie gelesen haben, und sie geben meistens zu, dass sie keine gelesen haben. Nun gibt es eine Definition von pseudowissenschaftlichen Schlussfolgerungen über den Glauben und nicht über Daten! – Utts, Vorsitzende der Statistikabteilung, UC Irvine (Aus dem Buch von Dean Radin, "[Real Magic](#)")

Die sechs Schlussfolgerungen

Dr. Dean Radin ist leitender Wissenschaftler am *Institut für Noetische Wissenschaften* und hoch angesehener Professor am kalifornischen *Institut für Integrale Studien*. Er hat eine Reihe von Büchern veröffentlicht, eines davon mit dem Titel "[Real Magic](#)" (von mehreren Nobelpreisträgern unterstützt). Darin schreibt er:

Auf der Grundlage von Tausenden von PSI-Experimenten, die im letzten Jahrhundert von Forschern auf der ganzen Welt veröffentlicht wurden, sind viele Merkmale übersinnlicher Phänomene entdeckt worden. In der Reihenfolge des wissenschaftlichen Vertrauens, d.h. des Grades, in dem die Beweise erfolgreich und unabhängig wiederholt wurden, können sechs Schlussfolgerungen gezogen werden:

1. Wir haben die Fähigkeit, Informationen zu gewinnen, ohne an die alltäglichen Begrenzungen von Raum oder Zeit gebunden zu sein und ohne den Einsatz der üblichen Sinne. In der Umgangssprache ist Psi ein echter "sechster Sinn". Auf der Grundlage der verfügbaren wissenschaftlichen Erkenntnisse ist dies eine faktische Gewissheit.
2. Psi-Fähigkeiten sind in der Allgemeinbevölkerung weit verbreitet. Extreme Niveaus von Psi-Talenten sind selten, aber Labortests deuten darauf hin, dass die meisten Menschen eine feststellbare Fähigkeit haben, ob sie sich dessen bewusst sind oder nicht.
3. Diese Effekte entstehen aus dem Unbewussten heraus. Psi-Fähigkeiten können während der bewussten Wahrnehmung beobachtet werden, aber zuverlässigere Effekte können unterhalb des Bewusstseinsniveaus durch physiologische Messungen und andere Techniken zur Untersuchung "impliziter" und unbewusster Reaktionen erkannt werden.
4. Psi-Effekte sind stärker während nicht-alltäglicher Bewusstseinszustände, wie z.B. während der Meditation, beim Träumen oder unter dem Einfluss psychedelischer Substanzen.
5. Wir haben die Fähigkeit, die physische Welt geistig zu beeinflussen, wahrscheinlich nicht durch die Anwendung der vier bekannten physikalischen Kräfte, sondern vielleicht durch noch nicht identifizierte Prinzipien, die entweder die Wahrscheinlichkeiten von Ereignissen beeinflussen oder das Gefüge der Raumzeit "verzerren".

6. Wir können Informationen aus Quellen gewinnen, die scheinbar nicht-physische Entitäten sind.

Ein Beispiel aus der Praxis

Ein Beispiel stammt von Menschen mit besonderen Fähigkeiten, über die [in einem freigegebenen Bericht der US-Luftwaffe](#) über Teleportation berichtet wurde, der über die [Vereinigung amerikanischer Wissenschaftler](#) zur Verfügung gestellt wurde.

Das Dokument behandelt die übersinnlichen Kinder Chinas und erwähnt in diesem Fall diejenigen, die in der Lage waren, ganze Objekte von einem Ort zum anderen zu teleportieren, ohne sie zu berühren.

Ein weiteres mit dem Titel "Erforschung der paranormalen Fähigkeit, räumliche Barrieren zu durchbrechen" ([bei uns auf Deutsch hier](#)) behandelt dasselbe Thema und liefert ebenfalls zahlreiche Beispiele dafür, dass Kinder und Menschen, die unter doppelblinden Bedingungen per Video aufgenommen und dokumentiert wurden, in der Lage sind, dasselbe zu tun. Dieses spezielle Dokument, das durch einen Antrag auf ein Gesetz zur Informationsfreiheit (*Freedom of Information Act, FOIA*) freigegeben wurde, beschreibt bestimmte Personen mit ganz besonderen Fähigkeiten und wie sie von Tausenden von Wissenschaftlern und Regierungen auf der ganzen Welt seit sehr langer Zeit untersucht wurden.

Es gibt viele Beispiele, dies sind nur einige wenige ausgewählte.

Schlussfolgerung

Wie viel wissen wir wirklich über die Natur der Wirklichkeit? Wenn etwas an dem, was wir wissen, konstant ist, dann ist es, dass sich das, was wir wissen, immer zu verändern scheint, und wenn es um diese Veränderung geht, braucht es gewöhnlich viel Zeit. Im Augenblick erleben wir eine wissenschaftliche Revolution, bei der die nicht-materielle Wissenschaft – als nächster grosser Sprung weg von unserer mechanischen Sichtweise des Universums und darüber hinaus – zu entstehen scheint. Wir beginnen zu erkennen, wie vielfältig und nicht-physisch das menschliche Bewusstsein ist.

Eines Tages werden wir anerkennen und wirklich erkennen, welchen grossen Einfluss unsere Gedanken, Gefühle, Emotionen und andere Faktoren des Bewusstseins auf die Gestaltung unserer physischen, materiellen Welt haben. Wir sind viel mehr, als man uns glauben gemacht hat, und die Wirklichkeit ist viel mysteriöser und aufregender, als man uns beigebracht hat.

Schaut euch dazu ein Interview an, das wir kürzlich mit einem Wissenschaftler geführt haben, der sich eingehend mit der nicht-materiellen Wissenschaft befasst. [Für das untenstehende Video könnt ihr bei Bedarf automatisch erstellte deutsche Untertitel anzeigen lassen. In diesem Beitrag findet ihr eine ausführliche Beschreibung dazu.](#)

[Artikel bei uns, die damit im Zusammenhang stehen:](#)

<https://transinformation.net/sichtweisen-um-mit-deiner-eigenen-kognitiven-dissonanz-umzugehen/>

<https://transinformation.net/6-schlussfolgerungen-aus-tausenden-von-veroeffentlichten-uebersinnlichen-experimenten/>

<https://transinformation.net/warum-meditieren-warum-an-einer-massenmeditation-teilnehmen-2/>